

160. Ich und mein Haus, wir sind bereit ...

(210.)

1. Ich und mein Haus, wir sind be - reit, Dir, Herr, die
Du sollst der Herr im Hau - se sein, Gib Dei - nen

gan - ze Le - bens - zeit Mit Seel und Leib zu die - nen.
Se - gen nur da - rein, Dass wir Dir wil - lig die - nen!

Ei - ne Klei - ne, From - me, rei - ne Haus - ge - mei - ne

Mach aus al - len! Dir nur soll sie wohl - ge - fal - len!

2. Es wirke durch Dein mächtig Wort
Dein guter Geist stets fort und fort
An unser aller Seelen!
Es leucht' uns wie das Sonnenlicht,
Damit's am rechten Lichte nicht
Im Hause möge fehlen!
Reiche Gleiche Seelenspeise
Uns zur Reise Durch das Leben,
Uns, die wir uns Dir ergeben!
3. Gieß Deinen Frieden in das Haus,
In alle, die drin wohnen, aus;
In Liebe uns verbinde,
Damit wir jetzt und allezeit
Zum Dulden, Tragen sei'n bereit,
Demütig, sanft, gelinde!
Liebe Übe Jede Seele,
Keiner fehle, Dran man kennet
Den, der sich des Herren nennet.
4. Lass unser Haus gegründet sein
Auf Deine Wahrheit ganz allein
Und lass uns nimmer wanken,
Damit wir auch in Dunkelheit
Dir folgen mögen allezeit
In vorgeschriebnen Schranken:
Selig, Fröhlich Dir uns lassen
Und uns fassen Auch im Leiden;
Du gibst uns dann Himmelsfreuden.
5. Und endlich flehn wir allermeist,
Dass in dem Haus kein andrer Geist
Als nur Dein Geist regiere.
Dass Er bei uns das Haus bestellt
Und gute Zucht und Ordnung hält,
Und alles göttlich ziere.
Amen! Amen! Komm, o komme,
Herzenssonne! Licht und Wahrheit
Leucht' in Herz und Haus mit Klarheit!